

HEIMSPIEL AN DER RS TROSTBERG

Die Ausbildungsroas 2023 lässt unsere Schüler in die Berufswelt eintauchen.

Überall Menschen dicht an dicht. Von Stand zu Stand drängeln sich die Schüler weiter. So viele Informationen fließen auf einen zu, dass man fast den Orientierungssinn verliert. Von rechts, von links, von hinten und von vorne wird man von den Mitarbeitern der Firmen angesprochen.

Die Ausbildungsmesse hat sich in drei Hallen aufgeteilt. Die Aula der Staatlichen Realschule Trostberg, die Landkreisturnhalle und die Alois- Böck-Turnhalle sind bis auf den letzten Zentimeter mit Firmenständen zugestellt. Dazu wurde auf dem Lehrerparkplatz vor der LK-Turnhalle eine „Blaulicht Arena“ aufgebaut. Über das Rote-Kreuz, die Polizei und noch andere Rettungskräfte kann man sich hier informieren. In der Aula, der RS-Trostberg findet man unter anderem Aussteller von Hotels, Bars und auch einer Modeschule. Die Landkreis Turnhalle öffnet ihre Pforten und stellt hingegen viele handwerkliche sowie soziale und medizinischen Berufe zur Schau. Vereinzelt begegnet man auch immer wieder Vertretern aus der Buchhaltungs-Branche. In der Alois-Böck-Turnhalle taucht man in einen Schmelztiegel aus Metalbaufirmen, wie Linde, als auch Steuerberaterbüros bis hin zu Lebensmittelkonzernen wie Edeka.

Zusammengefasst lohnt sich das „roasen“, denn die Messe bietet mehr als genug Auswahl und den Luxus, sich über die verschiedensten Ausbildungsberufe zu informieren.





Geländeplan ©Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung

von Paula Leiner und Luisa Kraus